

= [Rückkehr.]

Freunde, rings vor unsres Reiches Grenzen  
Atemnd Mauerwerk aus Mut und Treu,  
Kommt Ihr heim, wie wird die Heimat glänzen,  
Und wie glüht Euch jede Stunde neu!

Die Ihr lagt auf Lobes offenen Händen:  
Daß die Faust er schliche stumm bereit,  
Oh, wie süß wird Euer Herz sich wenden  
In des Vaterlands Geborgenheit.

Keiner wird gleich Euch das Jahr genießen,  
Lichten Umlauf voller Melodie,  
Weicher sind für Euch die reichen Wiesen,  
Und der Buchenschatten küßt wie nie.

Schöner wird das Frauenlachen klingen,  
Feuriger ein Freundeswort beim Wein,  
Sei er nah, der Tag, auf Sieges Schwingen!  
Wär' er da, und zög't Ihr ein.

Bruno Frank. (Aus dem „Simplizissimus“.)